

2000 PS für die Montafonerbahn

Neue Diesellokomotive in Dienst gestellt

Die Montafonerbahn AG investiert weiter in die Region und somit in die Zukunft des Montafons.

Nach der Erneuerung und Modernisierung der gesamten Busflotte der mbsBus GmbH und der Inbetriebnahme zweier neuer Nahverkehrspendelzüge für den regionalen Personenverkehr in Vorarlberg fand gestern ein weiterer, wichtiger Augenblick statt - die Jungfernfahrt der neuen Diesellokomotive. 2000 PS, über 14 Meter lang, drei Meter breit und 69 Tonnen schwer: das ist das neue Flaggschiff der mbs. „Die Montafonerbahn AG ist mit ihrer über 100-jährigen Tradition fest in der Region verankert“, sagt mbs Vorstandsdirektor Bertram Luger. „Deshalb ist die Investition in die

Zukunft ein logischer Schritt“, so Luger weiter. Bei der neuen mbs-Lokomotive handelt es sich um ein Fabrikat der Baureihe 203, welche vom in Bahnkreisen bekannten Anbieter Alstom am Standort Stendal (nähe Berlin) von Grund auf neu aufgebaut wurde.

Eingesetzt wird die neue Lokomotive übrigens bereits seit ihrer Ankunft im Montafon. Vorwiegend auf den nicht elektrifizierten Anschlussgleisen, im Güterverkehr und auch als Notnagel, um den Bahnbetrieb auch beim Ausfall der Elektrik aufrecht erhalten zu können. Darüber hinaus hat das neue 2000 PS-starke Zugpferd die Zulassung für das österreichische und deutsche Bahnnetz und ist somit universell einsetzbar. (red)



mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger bei der Jungfernfahrt der neuen mbs-Diesellokomotive mit 2000 PS.